

Bedienungsanleitung

CLASSIC-D

Digitales Konferenzsystem mit Netzwerkfunktion





VISSONIC ELECTRONICS LIMITED

Wichtige Sicherheitshinweise

- 1. Bitte lesen Sie diese Anweisungen.
- 2. Bitte bewahren Sie diese Anweisungen auf.
- 3. Bitte beachten Sie alle Warnhinweise.
- 4. Folgen Sie allen Anweisungen.
- 5. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
- 6. Die Belüftungsöffnungen des Gerätes dürfen nicht verdeckt werden. Folgen Sie bitte bei der Montage des Gerätes allen Anweisungen des Herstellers.
- 7. Montieren Sie das Gerät nicht neben Hitzequellen wie Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Geräten (auch Leistungsverstärkern), die Hitze abstrahlen.
- 8. Wenn das Gerät an 240 V Netzspannung betrieben wird, liegt dem Gerät ein passendes, zugelassenes Netzkabel für das deutsche Stromnetz bei. Nehmen Sie keine Veränderungen am Netzstecker dieses Gerätes vor. Verwenden Sie das Gerät nur an einer passenden Steckdose.
- Sichern Sie das Netzkabel gegen Einquetschen oder Abknicken, insbesondere am Gerät selbst sowie an dessen Netzstecker.
- Verwenden Sie nur das vom Hersteller benannte Zubehör für dieses Gerät.
- 11. Verwenden Sie nur die vom Hersteller als geeignet angegebenen oder zusammen mit dem Gerät verkauften Gestelle, Podeste, klammern oder Unterbauten für dieses Gerät. Wenn einen Rollwagen verwenden, achten Sie darauf, dass Gerät beim Bewegen gegen Herunterfallen gesichert ist, das Verletzungsrisiko zu minimieren.
- 12. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, wenn ein Gewitter aufkommt oder wenn Sie es voraussichtlich für längere Zeit nicht verwenden werden.
- 13. Alle Wartungsarbeiten müssen von hierfür qualifizierten Servicemitarbeitern durchgeführt werden. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät selbst oder dessen Netzkabel beschädigt wurde, Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Gerät gelangt sind, das Gerät Regen oder starker Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet oder es heruntergefallen ist.
- 14. Setzen Sie das Gerät niemals Regen oder hoher Feuchtigkeit aus. Sie könnten einen elektrischen Schlag erleiden oder einen Brand verursachen.
- 15. Stellen Sie niemals mit Flüssigkeiten gefüllte Gegenstände (z.B. Vasen oder Trinkgläser) auf das Gerät. Flüssigkeiten im Gerät können einen Kurzschluss verursachen.
- 16. Verwenden Sie nur vom Hersteller spezifizierte Batterien/Akkus.
- 17. Zum Trennen des Gerätes vom Netz ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

WARNUNG

1. Im Außeneinsatz:

Setzen Sie das Gerät niemals Regen oder Feuchtigkeit aus. Sie könnten einen elektrischen Schlag erleiden oder einen Brand verursachen.

2. In feuchter Umgebung:

Schützen Sie das Gerät vor Spritzwasser und stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände auf das Gerät (z.B. Vasen oder Trinkgläser).

3. Servicehinweise:

VORSICHT! Öffnen Sie das Gerät niemals eigenmächtig. Sie könnten einen elektrischen Schlag erleiden. Servicearbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt





Dieses Symbol warnt vor nicht isolierten, spannungsführenden Teilen, die sich im Inneren des Gerätes befinden. Beim Berühren dieser Teile besteht die Gefahr eines Stromschlags.



Dieses Symbol ist ein Hinweis auf wichtige Bedienungs- und Wartungshinweise, die in der Bedienungsanleitung enthalten sind.

Entsorgung



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanweisung oder der Verpackung weist darauf hin. Altbatterien enthalten möglicherweise Schadstoffe, die Umwelt und Gesundheit schaden können.

Entsorgen Sie verbrauchte Batterien und Akkus immer gemäß den geltenden Entsorgungsvorschriften.

Werfen Sie Batterien oder Akkus weder ins Feuer (Explosionsgefahr) noch in den Restmüll.

Bitte geben Sie die Batterien / Akkus im Handel oder an den Recyclinghöfen der Kommunen ab. Die Rückgabe ist unentgeltlich und gesetzlich vorgeschrieben.

Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die aufgestellten Behälter. Alle Batterien und Akkus werden wieder verwertet. So lassen sich wertvolle Rohstoffe wie Eisen, Zink oder Nickel wieder gewinnen.



Inhalt

Herstellererklärung

System	besch	reibung
--------	-------	---------

Technische Dater	1	6
Systemübers	sicht	
VIS-DCP1000	Steuerzentrale für digitale drahtgebundene Sprechstellen	9
VIS-EXM	Konferenz-Erweiterungseinheit	10
VIS-CNM	Splitter Box	10
VIS-DEC-T	Präsidenten-Tisch-Sprechstelle	11
VIS-DED-T	Delegierten-Tisch-Sprechstelle	11
System Insta	Illation	
Spannungsversor	gung	13
Audioanschlüsse		13
Steuerungsansch	lüsse	14
Sprechstellennetzwerk		15
Einstellung u	ınd Bedienung	
Einstellung und B	edienung der Steuerzentrale	17
MIC Mode - Einst	ellung der Betriebsart	18
Active MIS's - Ein	stellung der Anzahl maximal aktiver Sprechstellen	18
VOLUME - Einste	ellung der Lautstärke	18
Lautsprecher Ein-	- und Ausschalten	18
Kameranachführu	ıng	19
Audioanschlüsse		20
Spannungsversor	gung	20
Steuerungsansch	lüsse	21
Anwendungsbeisp	piel	22

Herstellererklärungen

Garantie

VISSONIC Electronics Ltd. übernimmt für dieses Produkt eine Garantie von 24 Monaten. Die aktuell geltenden Garantiebestimmungen können Sie über das Internet www.mipro-germany.de einsehen, oder über Ihren MIPRO-Partner beziehen.

In Übereinstimmung mit den folgenden Anforderungen

- ROHS Richtlinie (2011/65/EU)
- WEEE Richtlinie (2012/19/EU)

Bitte entsorgen Sie die Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer bei Ihrer kommunalen Sammelstelle oder im Recycling Center.

• Batterierichtlinie (2006/66/EU)

Die mitgelieferten Akkus oder Batterien der Sender sind recyclingfähig. Bitte entsorgen Sie die Akkus über offizielle Sammelstellen oder den Fachhandel. Entsorgen Sie nur leere Batterien oder Akkus, um den Umweltschutz zu gewährleisten.

Hinweis

Die Prüfung der normgerechten elektromagnetischen Verträglichkeit beruht auf der Verwendung der mitgelieferten und empfohlenen Kabeltypen. Bei Verwendung anderer Kabeltypen kann die elektromagnetische Verträglichkeit beeinträchtigt werden.

CE-Konformität

Die CE-Konformitätserklärung kann von VISSONIC Electronics oder einem der europäischen Vertreter bezogen werden. Kontaktinformationen sind im Internet unter www.vissonic.com zu finden. Die CE-Übereinstimmungserklärung ist erhältlich bei:

www.mipro-germany.de

Bevollmächtigter Vertreter in Deutschland:

MIPRO Germany GmbH, Kochersteinsfelder Str. 73, 74239 Hardthausen

Zulassungen

Das Produkt entspricht den Grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien der Europäischen Union:

- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Richtlinie für Funk und Telekommunikationsendgeräte 99/5/EU
- Radio Equipment Direktive 2014/53/EU

Hinweise nach Radio Equipment Direktive (siehe Seite 7)

Die ausführlichen technischen Daten finden Sie im Datenblatt des Produktes. Dieses ist erhältlich bei der MIPRO Germany GmbH oder als Download auf www.miprogermany.de

Die jeweils geltenden Bestimmungen über den Betrieb von drahtlosen Mikrofonanlagen müssen beachtet werden.

VIS-DCP1000

Steuerzentrale für digitale drahtgebundene Sprechstellen



VIS-DCP1000













Eigenschaften:

- Einfache, intuitive Bedienung erfordert keine umfangreiche Schulung.
- Originale digitale AUDIO-LINK Ring-Netzwerktechnik für die gesamte Signalverarbeitung und Signalübertragung.
- Ein CAT5e Netzwerkkabel überträgt 64 Audiokanäle und zusätzliche Steuerinformationen.
- Sehr gute Klangqualität, störungsfreie Signalübertragung, 48K Abtastrate und ein Frequenzgang von 20 Hz bis 20 kHz.
- Die Möglichkeit das Netzwerk als geschlossene Schleife aufzubauen erhöht die Ausfallsicherheit. Selbst wenn eine Sprechstelle ausfällt hat das keine Auswirkung auf die anderen Sprechstellen im Netzwerk.
- Einstellbare Mikrofonempfindlichkeit und ein integrierter 8-Band Equalizer.
- Audioaufzeichnungen über die integrierte USB-Schnittstelle direkt auf USB-Stick. Aktive Rauschunterdrückung sorgt für klare und rauscharme Aufzeichnungen.
- Einrichtung und Konferenzbetrieb auch ohne angeschlossenen Computer möglich.
- Einstellmöglichkeiten direkt an der Zentrale für:
 - A. Sprechstellenaktivierung

"OPEN" Mode: Jede Sprechstelle wird aktiviert sobald an der Sprechstelle die Sprechtaste betätigt wird.

"APPLY" Mode: Bei Betätigung der Sprechtaste an einer Sprechstelle wird eine Aktivierungsanfrage eingeleitet. Das Mikrofon der Sprechstelle leuchtet grün und an der Präsidentensprechstelle wird angezeigt, dass eine Aktivierungsanfrage vorliegt. Der Präsident kann diese annehmen oder ablehnen. Wenn der Präsident die Aktivierungsanfrage annimmt, leuchtet das Mikrofon der betroffenen Sprechstelle rot und das Mikrofon ist aktiv.

"VOICE" Mode: Sobald eine Sprechstelle laut genug angespochen wird, aktiviert sich das Mikrofon.

"OVERRIDE" Mode: Bei Betätigung der Sprechtaste an einer Sprechstelle wird das Mikrofon aktiviert. Gleichzeitig wird die davor aktive Sprechstelle deaktiviert.

- B. Anzahl der gleichzeitig aktivierbaren Sprechstellen auf 1, 2, 4, 6 Sprechstellen die gleichzeitig aktiviert sein können
- C. Einstellung der Lautstärke am externen Ausgang.
- Die Verwendung zusätzlicher Erweiterungs-Signalverteiler erhöht die Anzahl der maximal verwendbaren Sprechstellen auf bis zu 5200.
- Das System erkennt automatisch alle Verbunden Sprechstellen und vergibt eigenständig jeder Sprechstelle eine individuelle Adresse (ID) um Netzwerkkonflikte zu vermeiden
- Zusätzlicher Audioeingang mit XLR und Chinch Stecker zur Einspeisung externer Audioquellen.
- Zusätzlicher Audioausgang mit XLR, Chinch und Phönix Stecker zur Signalausgabe an externe Geräte, z.B. aktive Lautsprecher oder externe Aufnahmegeräte.
- Ethernet TCP/IP Netzwerkinterface zur Anbindung der Zentrale an ein vorhandenes Computernetzwerk oder direkt an einen PC.
- Steuerung der Konferenzzentrale per Netzwerksoftware (Sprechstellenaktivierung, Prioritätssteuerung und Lautstärkeregelung).
- RS485 oder RS232 Schnittstelle mit PELCO, VICSCA Protokoll zur Realisierung einer Kameraverfolgungssteuerung.
- Hot-Plug-Funktion, d.h. Sprechstellen können während des aktiven Betriebes hinzugefügt oder entfernt werden.
- Internes Schaltnetzteil 110 V 240 V AC.

Technische Daten:

Spannungsversorgung	12 W 150 W 48V DC
RS-232 Schnittstelle 1x9-pin Sub-	D Female
1x9-pin Sub-	D Male
Ethernet Verbindung .l	RJ45
Frequenzgang 20 Hz	
Klirrfaktor (THD)	
Kanaltrennung	
Signalrauschabstand (S/N)	
Dynamikumfang	
,	
Gehäuse Standard 19 " Rackeinbar	ugehäuse
Abmessungen (B x T x H) 483 x 260 x	(43,6 mm
Gewicht	3 kg
Farbe	_

VIS-DEC-T / VIS-DED-T

Digitale Sprechstellen



VIS-DEC-T/VIS-DED-T









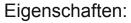












- · Solides, unauffälliges Design mit Berührungstaste.
- Standard CAT5e Verkabelung mit RJ45 Steckern erleichtert den Aufbau und gewährleistet eine sichere Verbindung .
- Die Verbindungskabel k\u00f6nnen wahlweise von hinten oder von unten in die Sprechstelle gef\u00fchrt werden. Das erm\u00f6glicht verschiedene Arten der Installation.
- Gute Klangqualität durch internen Lautsprecher.
- Kopfhöreranschluss und Lautstärkeregler sind an der Seite der Sprechstelle leicht erreichbar und einfach zu bedienen.
- Ein externes Audiosignal kann an der Zentrale eingespeist werden und wird auf den Lautsprecher der Sprechstelle übertragen.
- Die digitale AUDIO-LINK Technologie mit Ringförmigem Netzwerk garantiert eine gute Signalübertagung und verhindert Störeinflüsse durch externe Sendequellen wie Smartphones oder ähnliche Geräte.
- Stabile Signalübertragung durch sichere Durchschleiftechnologie (Hand-in-Hand-Loop-Network).
- VIP-Delegierter: Wenn alle Sprechstellen als "Präsidentensprechstelle" ausgelegt sind, kann man bis zu 32 dieser Sprechstellen als VIP-Deligierte definieren, d.h. bis zu 8 diese Sprechstellen können sich jederzeit gleichzeitig selbst zuteilen.
- Normgerecht entsprechend IEC 60914 und GBT 15381-94
- Ein CAT5e Netzwerkkabel überträgt 64 Audiokanäle und zusätzliche Steuerinformationen.
- Sehr gute Klangqualität, störungsfreie Signalübertragung, 48K Abtastrate und ein Frequenzgang von 20 Hz bis 20 kHz.

- Das System erkennt automatisch alle Verbunden Sprechstellen und vergibt eigenständig jeder Sprechstelle eine individuelle Adresse (ID) um Netzwerkkonflikte zu vermeiden.
- Hot-Plug-Funktion, d.h. Sprechstellen können während des aktiven Betriebes hinzugefügt oder entfernt werden.
- Hochwertiges Elektretkondensatormikrofon mit zweifarbigem Leuchtring.
- · Berührungsempfindliche Tasten.

Delegiertensprechstelle: Eine Mikrofonaktivierungstaste. Präsidentensprechstelle: Eine Mikrofonaktivierungstaste, eine Taste für Zuteilung anderer Sprechstellen und eine Taste zum Ablehnen, bzw. Ausschalten anderer Sprechstellen.

- Der eingebaute Lautsprecher wird automatisch stumm geschaltet wenn die eigene Sprechstelle aktiv ist um Rückkopplungen zu vermeiden.
- · Funktionsmodi der Sprechstellen:

"OPEN" Mode: Jede Sprechstelle wird aktiviert sobald an der Sprechstelle die Sprechtaste betätigt wird.

"APPLY" Mode: Bei Betätigung der Sprechtaste an einer Sprechstelle wird eine Aktivierungsanfrage eingeleitet. Das Mikrofon der Sprechstelle leuchtet grün und an der Präsidentensprechstelle wird angezeigt, dass eine Aktivierungsanfrage vorliegt. Der Präsident kann diese annehmen oder ablehnen. Wenn der Präsident die Aktivierungsanfrage annimmt, leuchtet das Mikrofon der betroffenen Sprechstelle rot und das Mikrofon ist aktiv.

"VOICE" Mode: Sobald eine Sprechstelle laut genug angespochen wird, aktiviert sich das Mikrofon.

"OVERRIDE" Mode: Bei Betätigung der Sprechtaste an einer Sprechstelle wird das Mikrofon aktiviert. Gleichzeitig wird die davor aktive Sprechstelle deaktiviert.

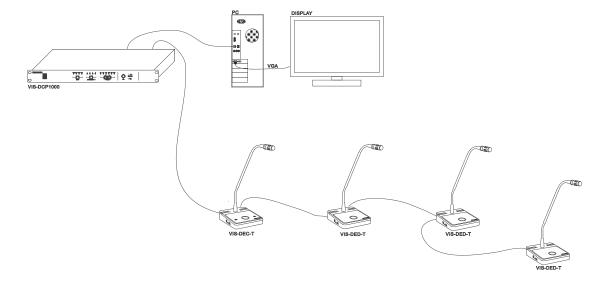
Technische Daten:

	Berührungstaster Elektretkondensator
	46 dBV / Pa
	e 2,0 W
	Niere
Kopfhörerimpedanz	16 Ohm
Leistung am Kopfhörerausga	ng10 mW
Kopfhörerausgang	
Eingangsimpedanz	2 kΩ
Signalrauschabstand	70 dB
Frequenzgang	20 ~ 20.000 Hz
Kabelverbindung	CAT5 / CAT6 mit RJ45 Stecker
	20 dBA (SPL)
Material	ABS
Maximaler Schalldruckpegel	25 dB (THD <3%)
Gewicht	1,1 kg (mit Mikrofon)
	120 × 140 × 33 mm
(ohne Mikrofon)	
•	0 °C bis + 55 °C
Farbe	Schwarz

Systemübersicht

Systemübersicht

Das digitale drahtgebundene CLASSIC-D Konferenzsystem mit Netzwerktechnologie ist ein einfach zu bedienendes Konferenzsystem, das alle grundlegenden Eigenschaften einer Konferenzanlage besitzt und drüber hinaus noch die Möglichkeit bietet, das Audiosignal direkt auf USB-Stick aufzunehmen und eine automatische Kameranachführung einzurichten.



CLASSIC-D Systemübersicht

Registrierung der Sprechstellen

In einem digitalen Konferenzsystem muss jedes angeschlossene Gerät durch eine individuelle Identifizierungsnummer (ID) gekennzeichnet werden. Diese ID muss bei der ersten Inbetriebnahme der Konferenzanlage für jede Sprechstelle eingestellt werden. Dies kann direkt mit der Steuerzentrale durchgeführt werden. Stellen Sie dazu sicher, dass alle Sprechstellen mit dem Konferenznetzwerk verbunden sind. Die Steuerzentrale muss eingeschaltet sein.

Drücken Sie an der Steuerzentrale gleichzeitig die Tasten " MODE" und " Active MICRO'S".

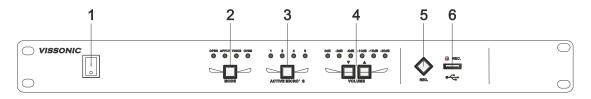
--> Es beginnen nun alle LED's zu blinken.



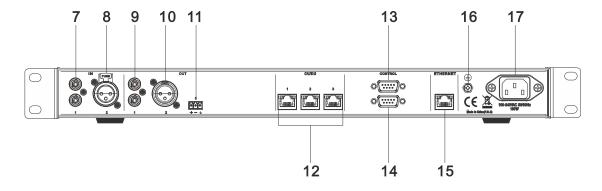
Drücken sie nun nacheinander an jeder Sprechstelle einmal auf die Mikrofon-Taste. Dadurch wird jede Sprechstelle nacheinander und fortlaufend im System registriert beginnend mit der ID 0001. Nach der letzten Sprechstelle drücken Sie wieder gleichzeitig die Tasten "MODE" und "Active MICRO'S" um die Registrierung abzuschließen und die Werte zu speichern. Die LED's hören auf zu blinken.

VIS-DCP1000 Digitale Steuerzentrale

Die Steuerzentrale ist die Schnittstelle zu allen an der Konferenz beteiligten Geräte und gleichzeitig die Spannungsversorgung für die drahtgebundenen Sprechstellen. Über das Bedienfeld an der Frontseite können viele Parameter für eine Konferenz eingestellt werden, so dass nicht zwingend ein Computer mit Software zur Einrichtung und zum Betrieb einer Konferenz nötig ist.



Front- und Rückseite der Steuerzentrale VIS-DCP1000



Frontseite

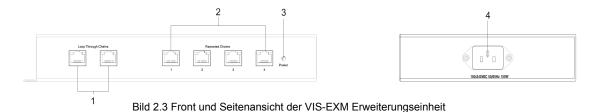
- 1. Ein- Ausschalter
- 2. MODE Bedienfeld zum Einstellen der Betriebsart (OPEN, APPLY, VOICE, OVRD)
- 3. **ACTIVE MICRO'S** Bedienfeld zum Einstellen der Anzahl gleichzeitig aktivierbarer Sprechstellen (1, 2, 4, 6).
- 4. **VOLUME** Bedienfeld zum Einstellen der Lautstärke am Line-Out und an den Lautsprechern der Sprechstellen (0dB, -3dB, -5dB, -10dB, -15dB, -20dB).
- 5. Audio-Aufnahme starten und stoppen.
- 6. **USB-Interface** zum Einstecken eines USB-Sticks (max. 32 GB) zum Abspeichern von Audioaufnahmen. Die LED blinkt während der Aufnahme.

Rückseite

- 7. Audio Eingang 1: Stereoeingang 2 x Chinch-Stecker
- 8. Audio-Eingang 2: Symmetrischer Monoeingang 1 x XLR-Stecker
- 9. **Audio-Ausgang 1**: Stereoausgang 2 x Chinch-Stecker. Kann als Zonenausgang verwendet werden.
- 10. **Audio-Ausgang 2**: Symmetrischer Monoausgang 1 x XLR-Stecker. Kann als Zonenausgang verwendet werden.
- 11. Audio Ausgange 3: Symmetrische Monoausgang mit Phoenix-Stecker.
- 12. **Konferenz-Anschüsse** für drahtgebundene Sprechstellen. Zwischen den Anschlüssen 1 und 2 oder zwischen 2 und 3 kann eine geschlossene Schleife zur Erhöhung der Übertragungssicherheit aufgebaut werden.
- 13. **RS232** / **RS485** Schnittstelle als 9-Pin SUB-D (female) Anschluss für Kameranachführung oder externe Mediensteuerung.
- 14. RS232 / RS485 Schnittstelle als 9-Pin SUB-D (male) Anschluss für Kameranachführung.
- 15. **Ethernet-Anschlu**ss für Computernetzwerk
- 16. Erdungsschraube
- 17. Kaltgeräte-Eingangsbuchse für Spannungsversorgung.

VIS-EXM Erweiterungseinheit für Steuerzentrale

Mit der Erweiterungseinheit VIS-EXM kann ein drahtgebundenes Konferenzsystem um weitere Sprechstellen erweitert werden, wenn die Höchstzahl der angeschlossenen Sprechstellen erreicht ist. Die Erweiterungseinheit dient hauptsächlich als POE- Spannungsversorgung für die zusätzlichen Sprechstellen.



Frontseite

- Konferenznetzwerk Ein- und Ausgang. Der Eingang kommt von der Steuerzentrale oder einer vorgeschalteten Erweiterungseinheit. Am Ausgang kann eine weitere Erweiterungseinheit angeschlossen werden.
- 2. **Erweiterung des Konferenznetzwerkes.** Hier können die zusätzlichen drahtgebundenen Sprechstellen angeschlossen werden.
- 3. **LED-Statusanzeige.** Leuchtet wenn die Erweiterungseinheit mit Netzspannung versorgt wird.

Seitenansicht

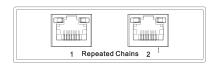
4. Kaltgeräte-Eingangsbuchse für Spannungsversorgung.

VIS-CNB Splitter Box

Mit der Splitterbox VIS-CNB kann ein Netzwerkstrang eines drahtgebundenes Konferenzsystems aufgesplittet werden so dass zwei Anschüsse für Sprechstellen oder auch weitere Netzwerkstränge entstehen. Die Splitterbox hat keine eigene Spannungsversorgung, d.h. die Anzahl der Sprechstellen ist begrenzt durch die Spannungsversorgung der vorgeschalteten Steuerzentrale oder der vorgeschalteten Erweiterungseinheit.

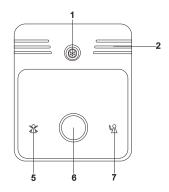




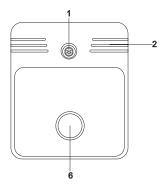




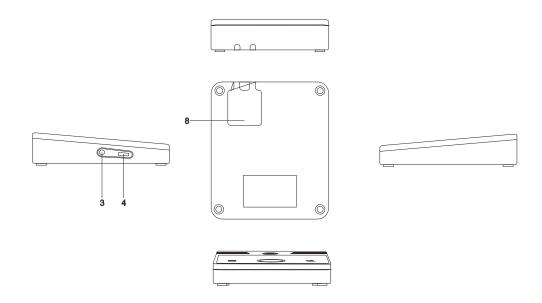
Tischsprechstellen



Präsidenten-Tischsprechstelle



Delegierten-Tischsprechstelle



- 1. Mikrofonbuchse für stabilen 6-poligen verschraubbaren Stecker
- 2. **Lautsprecher** zum Abhören des Originalsignales der Konferenz (Raumsprache, Floor). Der Lautsprecher wird stumm geschaltet wenn das Mikrofon der eigenen Sprechstelle aktiv ist.
- 3. Kopfhörerausgang 3,5 mm Stereo-Miniklinke
- 4. Lautstärkeregler für Lautsprecher und Kopfhörerausgang.
- 5. **Clear-Taste** (nur bei Präsidentensprechstellen) zum Ablehen einer Mikrofonaktivierungsanfrage oder zum Abschalten des aktivierten Mikrofons eines Delegierten.
- 6. **Mikrofon-Aktivierungstaste** zum Aktivieren des Mikrofons bzw. zum Senden einer Aktivierungsanfrage. Die Taste leuchtet weiß wenn eine Aktivierungsanzeige gestellt wurde. Die Taste leuchtet rot wenn das Mikrofon aktiviert wurde.
- 7. **OK-Taste** (nur bei Präsidentensprechstellen) zum Annehmen einer Mikrofonaktivierungsanfrage eines Delegierten.
- 8. **RJ45 Anschlüsse** zum Anschließen der Sprechstelle an das Konferenznetzwerk und zum Durchschleifen des Signales an die nächste Sprechstelle.

System Installation

Das drahtgebundene CLASSIC-D Konferenzsystem ist sehr einfach aufzubauen und zu installieren. Trotzdem müssen einige wenige technische Grundlagen beim Aufbau des Konferenzsystems beachtet werden.

Die Steuerzentrale hat ein integriertes Schaltnetzteil und kann an Stromnetzen von 110 V bis 240 V AC betrieben werden. Die Steuerzentrale versorgt über POE (Power over Ethernet = Spannungsversorgung über das Netzwerkkabel) die angeschlossenen drahtgebundenen Sprechstellen mit Spannung.

Die Anzahl der möglichen Sprechstellen, die von der Steuerzentrale versorgt werden können, ist allerdings begrenzt und hängt auch von den Leitungslängen zwischen der Steuerzentrale und den Sprechstellen ab.

Dabei ist auch zubeachten, dass auch die Anzahl der Sprechstellen pro Ausgang an der Steuerzentrale begrenzt ist. Die Sprechstellen sollten möglichst auf alle Eingänge verteilt werden.

Wenn die maximale Anzahl von Sprechstellen erreicht ist, muss eine zusätzliche Spannungsversorgung in das System integriert werden. Diese Aufgabe übernimmt die Konferenz-Erweiterungseinheit VIS-EXM.

In einem Konferenzsystem kann man mehrere Erweiterungseinheiten installieren und so die Anzahl der Sprechstellen in einem System auf bis zu 4000 erhöhen.

In einer üblichen Konferenzanlage kann man folgende Faustformel anwenden:

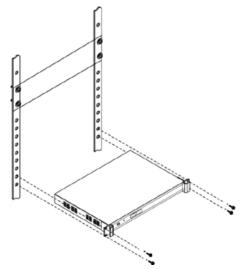
- 1. Die Steuerzentrale selbst kann ungefähr 80 Sprechstellen mit Spannung versorgen.
- 2. Mit jeder integrierten Erweiterungseinheit kann man zusätzliche 100 Sprechstellen versorgen.

Genauere Angaben können untenstehender Tabelle entnommen werden:

Entfernung der Steuerzentrale zur		Steuerzentrale VIS-DCP1000			pro Erweiterungseinheit VIS-EXM				
ersten Sprechstelle im Strang.	Port	Port	Port	Max.	Port	Port	Port	Port	Max .
·	1	2	3	total	1	2	3	4	total
bis 5 Meter	30	30	30	90	30	30	30	30	120
bis 10 Meter	28	28	28	84	28	28	28	28	112
bis 20 Meter	24	24	24	72	24	24	24	24	96
bis 50 Meter	20	20	20	60	20	20	20	20	80
bis 100 Meter	10	10	10	30	10	10	10	10	40

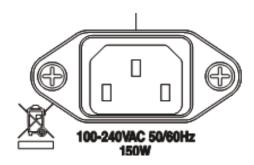
Installation der Steuerzentrale

Die Steuerzentale ist in einem Standard 19-Zoll Einbaugehäuse untergebracht und kann somit einfach in einem Standard 19-Zoll Rack installiert werden.



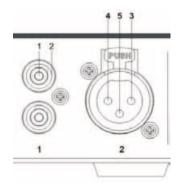
Spannungsversorgung

Die Steuerzentrale wird mit einem Kaltgerätekabel mit dem Stromnetz verbunden.



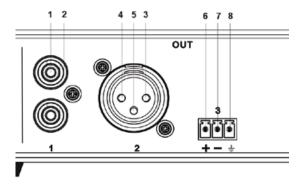
Audioanschlüsse

Audioeingänge



Pin	Туре	Signal	Beschreibung
1	Cinch	Live	Signal in
2		Return	Schirm/Masse
3	XLR	Xternal	Schirm/Masse
4		Live	Positive
5		Return	Negative

Audioausgänge



Pin	Туре	Signal	Beschreibung
1	Cinch	Live	Signal in
2		Return	Schirm/Masse
3	XLR	Xternal	Positive
4		Live	Schirm/Masse
5		Return	Negative
6	Phoenix	+	Positive
7		-	Negative
8		G	Schirm/Masse

Steuerungsanschlüsse

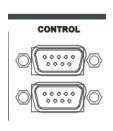
Ethernet





Mit dem Ethernet-Anschluss kann die Steuerzentrale mit einem PC direkt oder über LAN (Local Area Network) verbunden werden. Die Steuerzentrale kann dann per Softwarekontrolle vom PC aus eingestellt und bedient werden.

RS232 - RS485 Schnittstellen



Die Steuerzentrale verfügt über 2 serielle RS232- bzw. RS485-Schnittstellen mit 9-Pin SUB-D Anschluss für Kameranachführung oder externe Mediensteuerung.

Baud Rate: 9600; patity: 8; Stop:1

Die obere Schnittstelle kann zur Kameraansteuerung oder als Verbindung zu externen Mediensteuerungen verwendet werden.

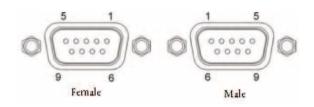
Die untereobere Schnittstelle kann zur Kameraansteuerung verwendet werden.

In der Firmware der Steuerzentrale sind bereits Befehle für Video-Switcher bzw. Kameranachführung hinterlegt. Diese lauten wie folgt:

Befehl	Beschreibung
1V1.	Schalte den Kanal 1 auf den Ausgang
2V1.	Schalte den Kanal 2 auf den Ausgang
3V1.	Schalte den Kanal 3 auf den Ausgang
4V1.	Schalte den Kanal 4 auf den Ausgang
14V1.	Schalte den Kanal 14 auf den Ausgang
15V1.	Schalte den Kanal 15 auf den Ausgang
16V1.	Schalte den Kanal 16 auf den Ausgang

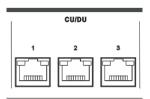
Wenn andere Befehle benötigt werden, kann VISSONIC diese in der Firmware programmieren.

Pinbelegung der 9-Pin SUB-D Strecker:



Pin	Signal	Beschreibung
1	-	Null
2	TXD	sending data
3	RXD	Receiving data
4	-	Null
5	GND	Signal ground
6	-	Null
7	-	Null
8	-	Null
9	-	Null

CU / DU



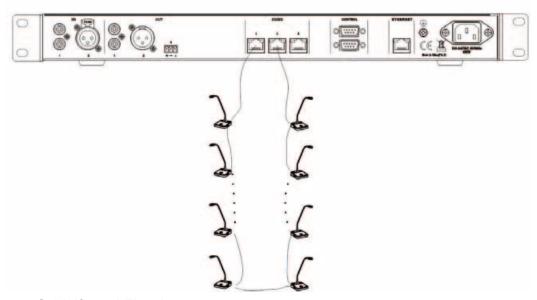
Die CU / DU Anschlüsse werden verwendet um die drahtgebundenen Präsidenten- (CU) und Delegiertensprechstellen (DU) mit der Steuerzentrale zu verbinden.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie das Sprechstellennetzwerk aufgebaut werden kann:

Sprechstellennetzwerk

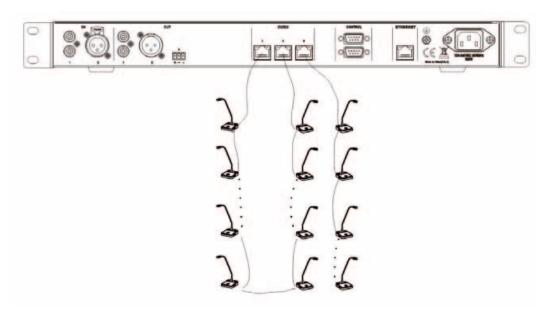
1. Geschlossene Schleife

Zwischen den Anschlüssen 1 und 2 oder zwischen 2 und 3 kann eine geschlossene Schleife zur Erhöhung der Übertragungssicherheit aufgebaut werden. Eine geschlossene Schleife zwischen den Anschlüssen 1 und 3 ist nicht möglich.



2. Geschlossene Schleife und Einzelstrang

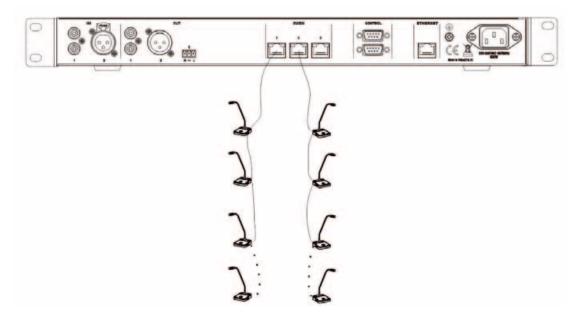
Wenn zwischen den Anschlüssen 1 und 2 oder zwischen 2 und 3 kann eine geschlossene Schleife zur Erhöhung der Übertragungssicherheit aufgebaut wurde, kann parallel dazu an dem noch freien Anschluss ein Einzelstrang mit Sprechstellen angeschlossen werden.



System Installation

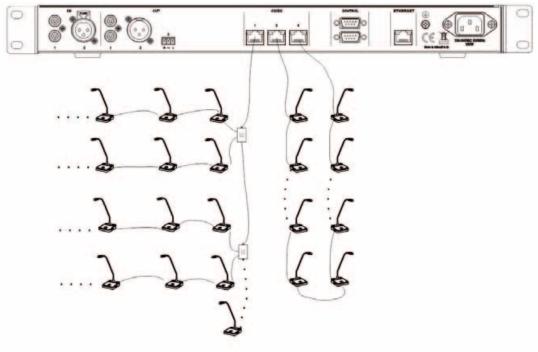
3. Mehrere Einzelstränge

Zwischen den Anschlüssen 1 und 2 oder zwischen 2 und 3 muss keine geschlossene Schleife realisiert werden. Man kann an jedem Anschluss auch einen Einzelstrang mit Sprechstellen angeschließen.



4. Strangerweiterung mit Splitterbox VIS-CNB

Mit der Splitterbox VIS-CNB kann ein Netzwerkstrang eines drahtgebundenes Konferenzsystems aufgesplittet werden so dass zwei Anschüsse für Sprechstellen oder auch weitere Netzwerkstränge entstehen. Die Splitterbox hat keine eigene Spannungsversorgung, d.h. die Anzahl der Sprechstellen ist begrenzt durch die Spannungsversorgung der vorgeschalteten Steuerzentrale oder der vorgeschalteten Erweiterungseinheit.



5. Systemerweiterung mit der VIS-EXM Erweiterungseinheit

Mit der Erweiterungseinheit VIS-EXM kann ein drahtgebundenes Konferenzsystem um weitere Sprechstellen erweitert werden, wenn die Höchstzahl der angeschlossenen Sprechstellen erreicht ist, weil die Steuerzentrale, bzw. die bereits vorhandenen Erweiterungseinheiten nicht mehr genug Strom liefern können, um weitere Sprechstellen zu versorgen. Die Erweiterungseinheit dient als POE- Spannungsversorgung für die zusätzlichen Sprechstellen und verstärkt gleichzeitig die Netzwerksignale.

Einstellungen und Bedienung der Steuerzentrale

Einstellung über Bedienfelder am Gerät

Die Steuerzentrale kann über 4 Bedienfelder direkt am Gerät eingestellt und bedient werden.



Mit den LED's an der Frontseite kann man jederzeit sehen, in welcher Betriebsart (APPLY, OPEN, VOICE oder OVERRIDE) sich die Anlage befindet, wieviele Mikrofone gleichzeitig aktiv sein können und wie die Lautstärke des Systems eingestellt ist.

Registrierung der Sprechstellen

In einem digitalen Konferenzsystem muss jedes angeschlossene Gerät durch eine individuelle Identifizierungsnummer (ID) gekennzeichnet werden. Diese ID muss bei der ersten Inbetriebnahme der Konferenzanlage für jede Sprechstelle eingestellt werden. Dies kann direkt mit der Steuerzentrale durchgeführt werden. Stellen Sie dazu sicher, dass alle Sprechstellen mit dem Konferenznetzwerk verbunden sind. Die Steuerzentrale muss eingeschaltet sein.

Drücken Sie an der Steuerzentrale gleichzeitig die Tasten " MODE" und " Active MICRO'S".

--> Es beginnen nun alle LED's zu blinken.



Drücken sie nun nacheinander an jeder Sprechstelle einmal auf die Mikrofon-Taste. Dadurch wird jede Sprechstelle nacheinander und fortlaufend im System registriert beginnend mit der ID 0001. Nach der letzten Sprechstelle drücken Sie wieder gleichzeitig die Tasten "MODE" und "Active MICRO'S" um die Registrierung abzuschließen und die Werte zu speichern. Die LED's hören auf zu blinken.

Reset - Zurücksetzen der Steuerzentrale auf Standardwerte (default)

Schalten Sie die Steuerzentrale aus.

Drücken sie gleichzeitig die Tasten " MODE" und " Active MICRO'S" und schalten Sie dabei die Steuerzentrale ein.

Die LED's zu blinken zweimal kurz auf.

Sie können die Tasten wieder los lassen, die Steuerzentrale ist nun auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Einstelung und Bedienung

MIC Mode - Einstellung der Betriebsart

Mit dem **MODE** - Bedienfeld wird die Betriebsart der Konferenzanlage festgelegt, d.h. es wird bestimmt, wie sich die einzelnen Sprechstellen im Betrieb aktivieren lassen. Man kann zwischen 4 verschiedenen Betriebsarten wählen. Wenn man einen PC mit der CLEACON Software installiert hat, kann man die Einstellungen auch über die Software machen.

Menüpunkt	Wert	Beschreibung
MIC Mode	Override	Bei Betätigung der Sprechtaste an einer Sprechstelle wird das Mikrofon aktiviert. Wenn die maximale Anzahl gleichzeitig aktiver Sprechstellen erreicht ist, wird beim aktivieren der nächsten Sprechstelle, die Sprechstelle, die schon am längsten aktiv war, deaktiviert. Der "Präsident " kann mit seiner CLEAR- Taste jederzeit aktive Sprechstellen deaktivieren.
	Open	Jede Sprechstelle wird aktiviert sobald an der Sprechstelle die Sprechtaste betätigt wird. Wenn die maximale Anzahl gleichzeitig aktiver Sprechstellen erreicht ist, wird beim Versuch die nächste Sprechstelle zu aktivieren, diese Anfrage in eine Anfrageliste eingetragen. Erst wenn eine der bereits aktiven Sprechstellen ausgeschaltet wird, wird die nächste Sprechstelle in der Anfrageliste aktiviert. Der "Präsident " kann mit seiner CLEAR- Taste jederzeit aktive Sprechstellen deaktivieren.
	Voice	Sobald eine Sprechstelle laut genug angespochen wird, aktiviert sich das Mikrofon, ohne dass vorher die Sprechtaste gerückt werden muss.
	Apply	Bei Betätigung der Sprechtaste an einer Sprechstelle wird eine Aktivierungsanfrage eingeleitet. Das Mikrofon der Sprechstelle leuchtet grün und an der Präsidentensprechstelle wird angezeigt, dass eine Aktivierungsanfrage vorliegt indem die OK- und die Clear-Taste blinken. Der Präsident kann diese mit der OK-Taste annehmen oder mit der Clear-Taste ablehnen. Wenn der Präsident die Aktivierungsanfrage annimmt, leuchtet das Mikrofon der betroffenen Sprechstelle rot und das Mikrofon ist aktiv.

Active MIC - Einstellung der maximal aktivierbaren Sprechstellen

Mit dem **ACTIVE MICRO'S** - Bedienfeld wird eingestellt, wieviele Sprechstellen gleichzeitig aktiv sein können. Die Auswahl ist "1, 2, 4 oder 6".

Volume - Einstellung der Lautstärke

Mit dem **VOLUME** - Bedienfeld wird die Lautstärke am Line-Out und an den Lautsprechern der Sprechstellen (0dB, -3dB, -5dB, -10dB, -15dB, -20dB) eingestellt.

-5dB -10dB -15dB -20dB

Lautsprecher Ein- oder Ausschalten

Mit den beiden VOLUME-Tasten ▼ und ▲ kann man die Lautsprecher der Sprechstellen auch komplett ein- oder ausschalten. Wenn man beide Tasten gleichzeitig drückt, leuchten alle LED's kurz auf und die Lautsprecher der Sprechstellen werden ausgeschaltet. Beim nochmaligen Betätigen beider Tasten werden die Lautsprecher wieder eingeschaltet.

Kameranachführung

Mit der VIS-DCP1000 Steuerzentrale können steuerbare Videokameras direkt angesteuert werden, so dass diese während der Konferenz automatisch auf die jeweils aktiven Sprechstellen schwenken d.h. nachgeführt werden.

Für die Einstellung dieser Funktion muss man allerdings die CLEACON Konferenzsoftware auf einem PC installiert haben und diesen über ein LAN-Netzwerk oder direkt mit der Steuerzentrale verbunden haben. Der PC muss dabei auf den IP-Adressbereich 192.168.10.XXX eingestellt werden.

Eine oder mehrere Kameras müssen and der seriellen Schnittstelle angeschlossen sein.

Anschluss verschiedener Kameras bzw. eines Video-Switcher and die Steuerzentrale

1. Anschluss von Kameras mit VISCA Protokoll über RS232-Schnittstelle



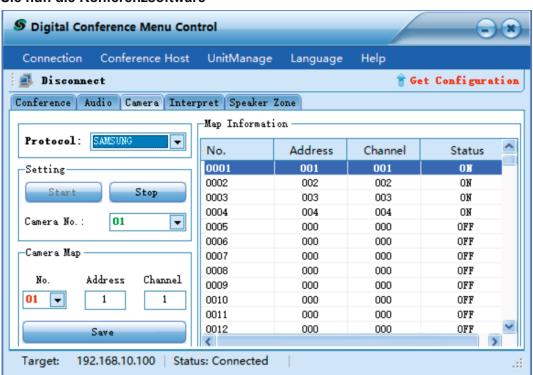
2. Anschluss von Kameras mit SAMSUNG / PELCO-D Protokoll über RS485-Schnittstelle



3. Anschluss eines Video-Switcher VIS-CATC über RS232-Schnittstelle



Starten Sie nun die Konferenzsoftware



Einstellung und Bedienung

Einstellung der Parameter für Kameranachführung

Mit der Funktion "Camera" man die Parameter für die Kameranachführung ein.

Menüpunkt	Parameter	Wert	Beschreibung
Protocoll	-	SAMSUNG,	Auswahl des Protokolls entsprechend der Kamera, die im System benutzt wird.
		PELCO,	"CUSTOM" wird verwendet, wenn ein Kamera-
		VISCA,	Controller VIS-MSDI benutzt wird und dieser die Kameradaten abgespeichert hat. In diesem Fall
		CUSTOM	muss auch hier der Menüpunkt "Start Set" nicht ausgeführt werden.
Camera map	Camera select	001 - 016	Auswahl der Kamera, die eingerichtet werden soll.
(Wenn Kameras benutzt werden, die das			Ingesamt können 16 verschiedene Kameras gesteuert werden.
SAMSUNG oder PELCO-D Protokoll verwenden, muss dieser Menüpunkt bearbeitet werde.	Camera addr	Off, 001 - 255	Eingabe der Kamera-Adresse der Kamera, die im vorher unter "Camera select" ausgewählt wurde. Wenn das Protokoll "VISCA" verwendet wird, muss hier "Off" gewählt werden.
Bei Verwendung des VISCA-Protokolls muss dieser Menüpunkt nicht eingestellt werden)	Video channel	Off, 001 - 255	Bei Verwendung eines Video-Switcher wird hier der Eingangs-Videokanal des Video-Switcher eingestellt auf den die Kamera, die im vorher unter "Camera select" ausgewählt wurde, sendet.
			Wenn die Kamera direkt über RS232 Schnittstelle angesteuert wird, muss hier "Off" gewählt werden.
			Bei Verwendung mehrerer Kameras müssen die Menüpunkte "Camera select", "Camera addr." und ""Video Channel" nacheinander für jede Kamera eingestellt werden.
Start Set	-	01 -16	Hier wird der Standort der einzelnen Sprechstellen des Konferenzraumes mit der Kameraausrichtung der Kamera verbunden. Es können hierzu bis zu 16 verschieden Kameras (01- 16) erwendet werden.

Einrichtung der Kameraausrichtungen.

Schritt 1: Wenn das Display "Camera -->Start Set" anzeigt drücken Sie die ENTER-Taste. Im Display erscheint dann"Now Setting: 01 -->01.

Das bedeutet, dass jetzt die Kameraausrichtung von Kamera 1 auf Position 1 gespeichert werden kann.

Schritt 2: Richten Sie die Kamera 1 auf die erste Sprechstelle aus.

Schritt 3: Schalten Sie die Mikrofonaktivierungstaste der Sprechstelle, auf die die Kamera 1 gerichtet ist, ein und wieder aus. Damit ist die Sprechstellenposition abgespeichert.

Schritt 4: Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 bis alle die Sprechstellen, die über Kamera 1 gezeigt werden sollen, abgespeichert sind.

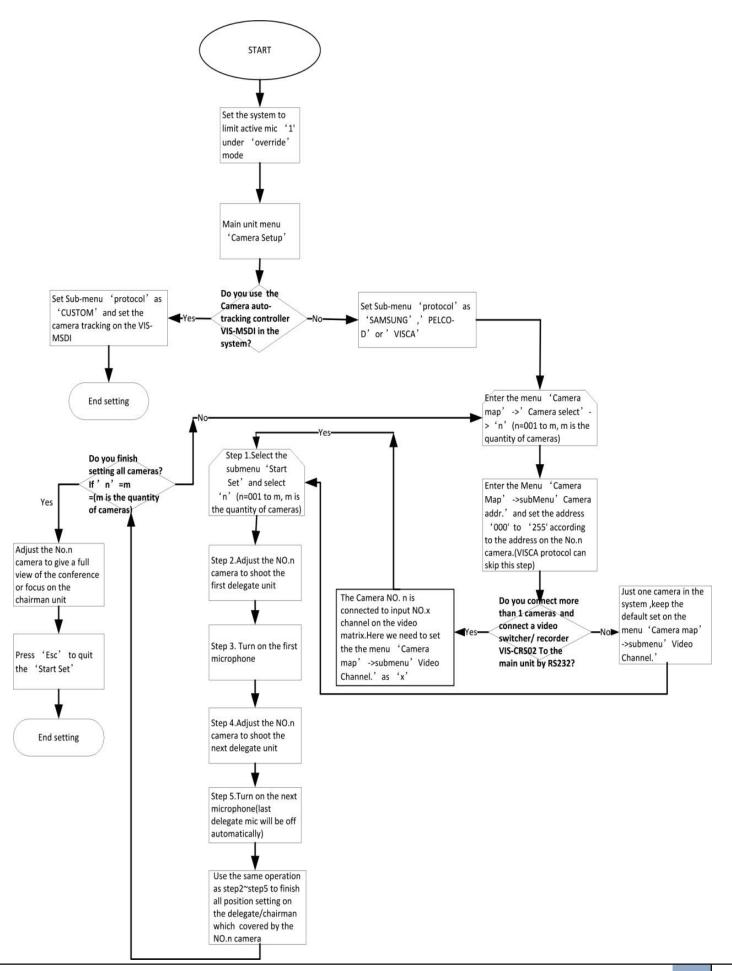
Schritt 5: Wählen Sie im Menüpunkt "Now Setting" die 02 aus, um die zweite Kamera einzurichten. Das bedeutet, dass jetzt die Kameraausrichtung von Kamera 2 auf ihre Position 1 gespeichert werden kann. Wiederholen Sie nun die Menüpunkte 2 bis 4, bis alle die Sprechstellen, die über Kamera 2 gezeigt werden sollen, abgespeichert sind.

Sollten noch weiter Kameras vorhanden sein, wiederholen Sie die Menüpunkte 2 bis 5, bis alle Sprechstellenpositionen abgespeichert sind.

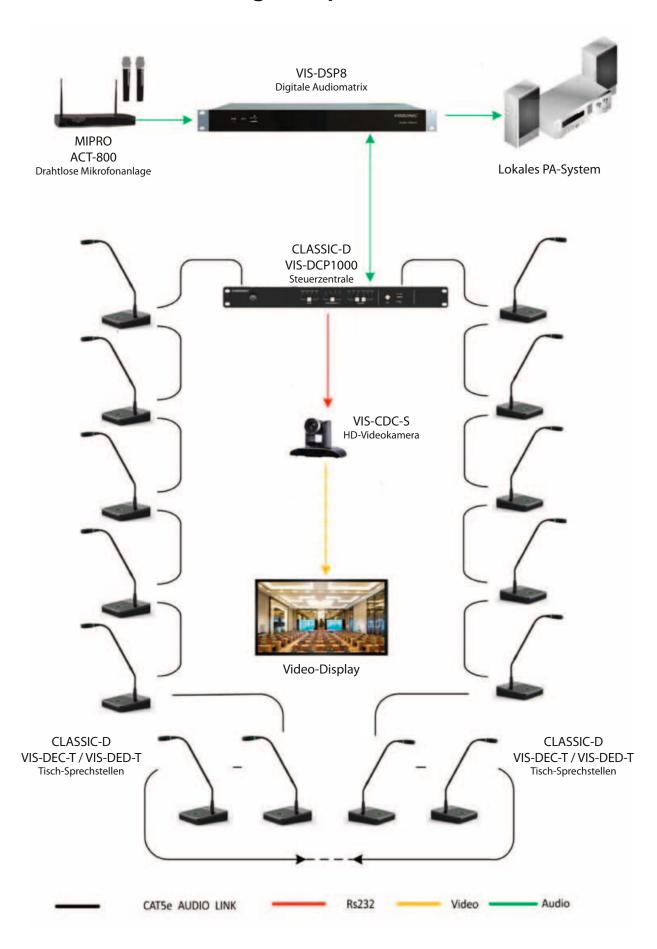
Nachdem die letzte Sprechstellenposition abgespeichert wurde, kann man die Kamera noch auf den Konferenzraum ausrichten und noch ein Gesamtbild vom Konferenzraum abspeichern. Durch Drücken der ESC-Taste wird das Menü "Start Set" verlassen und das Bild, das aktuell aktiv ist, wird als Gesamtbild abgespeichert. Dieses Gesamtbild wird immer dann gezeigt, wenn keine Sprechstelle aktiv ist.

Anstatt des gesamtbildes kann man auch andere Motive auswählen, wie z.B. die Präsidentensprechstelle oder ein Bild an der Wand.

Ablaufdiagramm zur Einstellung der Kameranachführung



CLASSIC-D Anwendungsbeispiel



VISSONIC

Building No.9 Keli St.
Kaifa Rd
Economic development Zone
Huangpu Disctrict
Guangzhou
China

Vertrieb in Deutschland



MIPRO Germany GmbH

Kochersteinsfelder Str. 73 74239 Hardthausen Tel: 07139 59 59 00 Fax: 07139 59 59 018 www.mipro-germany.de info@mipro-germany.de